

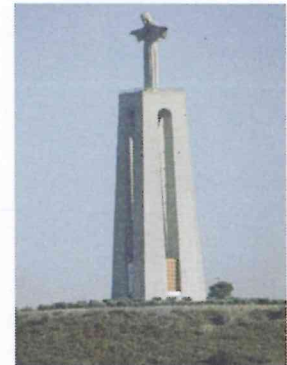
Portugal – Im Land der Seefahrer

05. Oktober bis 12. Oktober 2016

Senioren **netz** werk
Club 55 plus

Abflug ab München – Zielflughafen in Portugal Lissabon

Tagestouren zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt und des Landes, königliche Paläste wie Sintra, Klosteranlagen wie das Hieronymos im Stadtteil Belem oder Alcobaca in der Nähe von Obidos, oder im Park der Nationen auf dem Expo-Gelände Lissabons ein Besuch des größten Indoor- Aquariums Europas beeindruckten unsere Reisegruppe täglich auf's Neue. Pulsierende Großstädte wie Lissabon oder Porto, gepaart mit überwältigender Architektur und wunderbaren Atlantik – Stränden wie etwa das Seebad Cascais.



Portugal liegt auf der iberischen Halbinsel im Süden Europas und wird vom Atlantik und von Spanien begrenzt. Zum Land gehören die Inselgruppen der Azoren und Madeira. Das Klima im Land ist unterschiedlich, im Norden eher kühl und feucht und in den südlichen Regionen wird es im Sommer sehr heiß. Wir hatten das Glück mit Sonnenschein und einer Durchschnittstemperatur von 25° Grad.



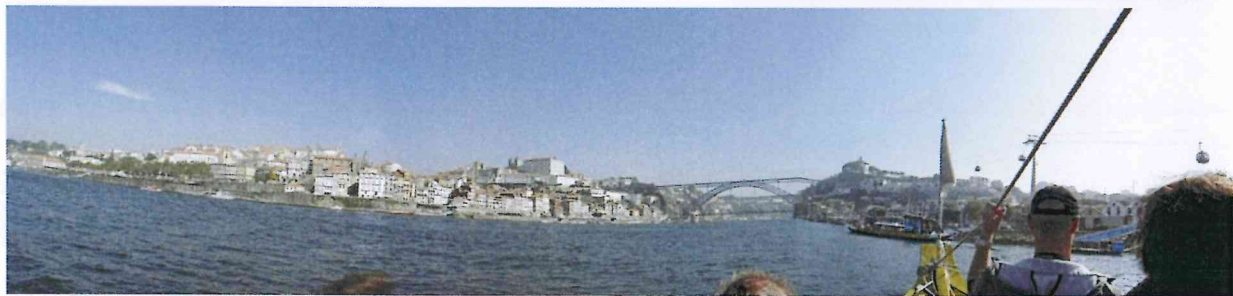
Lissabon, die Hauptstadt und die größte Stadt Portugals liegt an einer Bucht der Flussmündung des Tejo. Ein gewaltiges Erdbeben verursachte im Jahr 1755 den wirtschaftlichen Niedergang der Stadt. Im 19. Jahrhundert erlebte Lissabon wieder einen wirtschaftlichen Aufschwung.

Gruppenbild in **Guimaraes** vor der Besichtigung des dortigen Herzogspalastes. Der Palast zählt zu den prächtigsten Adelsitzen des 15. Jh., ist ein Nationaldenkmal und heute der Amtssitz des Präsidenten von Portugal.

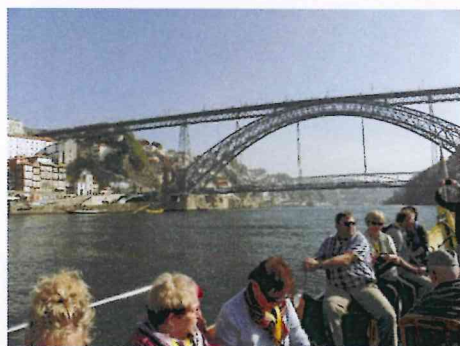


Wahrzeichen der Stadt **Sintra** ist die vom 14. bis 20. Jh. königliche Sommerresidenz mit seinen großen konischen Kamin-Schornsteinen, die sich über der großen Palastküche weithin sichtbar erheben.

Am **Cabo da Rocha** liegt der **westlichste Punkt** vom kontinentalen **Europa**. Es ist nicht weit von Lissabon entfernt und liegt an den Klippen zum Atlantik. Die Küste ist hier sehr felsig, ab und zu unterbrochen von einem kleinen Sandstrand. Die Klippen vom Cabo da Rocha sind über 100 Meter hoch.



Porto, heißt Hafen, liegt am Douro und an dessen Mündung in den Atlantischen Ozean. Wegen ihrer zahlreichen barocken Kirchen wird Porto auch als „Barockstadt“ bezeichnet. Sie ist bis heute eine Handelsstadt mit einer alteingesessenen Kaufmannschaft. Sehenswert war u. a. der **Hauptbahnhof Sao Bento**, wegen seiner Riesen-Fliesen-Bilder in der Halle. Fliesen sind in Portugal unter dem Begriff **"Azulejos"** bekannt. Beispiele wunderschöner Fliesenarbeiten, ob an Häuserfassaden, in Palästen, Klöstern oder Kirchen sind in ganz Portugal zu finden und beeindruckten uns immer wieder. An den Steilhängen am Oberlauf des Douro, ist das Ursprungsland derjenigen Weinsorten, aus denen der **berühmte Portwein** bereitet wird.



Bei einer **Portweinprobe** konnten wir uns vom Wohlgeschmack dieses Weines überzeugen. Heute erinnern die Boote der Portweinkellereien auf dem Douro an die Zeit des regen Handels auf diesem Weg, haben aber nur noch touristische Funktionen, so unternahmen auch wir eine **Bootsfahrt unter den sechs Brücken** über den Douro bis zur Mündung des Douro in den Atlantik. Von Porto aus begann die Heimreise zunächst mit einem Inlandsflug nach Lissabon, um dann mit einer großen Maschine den Rückflug nach München zu bekommen. Dort nach einem ruhigen Flug gelandet, hatte es nur noch 4° Grad

plus, sodass wir das schöne Land mit seinem angenehmen Klima sofort vermissten. Auch bei dieser Reise war es wieder die **herzliche Reiseleitung** und die **hervorragende Planung** durch Peter Schalk, in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Helmut Erl in Herrieden, die den Urlaub zu einem weiteren unvergessenen Erlebnis im Rahmen des **Seniorennetzwerks 55+** gemacht hat. Dank gebührt auch Hans Scherb, der während der Reise als Ansprechpartner und Unterstützer von Peter Schalk zur Verfügung stand.

Text: Barbara Fuchs/Bilder: Privat